



MdL Barbara Fuchs Mathildenstraße 24 90762 Fürth

Abgeordnete

Barbara Fuchs

Stv. Vorsitzende der
Kontrollkommission BayernFonds
Sprecherin für Wirtschaft
Mitglied des Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung,
Energie, Medien und
Digitalisierung

3. April 2024

Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

Abgeordnetenbüro Fürth
Mathildenstraße 24
90762 Fürth

barbara.fuchs@
gruene-fraktion-bayern.de

PM: Explodierende Trinkwasserkosten in Cadolzburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie eine Pressemitteilung von Barbara Fuchs, MdL:

Explodierende Trinkwasserkosten in Cadolzburg: Söder sorgt für teureres Wasser!

Barbara Fuchs: Staatsregierung muss die vielen Härtefälle unter den bay-erischen Kommunen mit deutlich mehr Geld unterstützen und damit Ver-braucherinnen und Verbraucher entlasten.

FÜRTH/CADOLZBURG – „In Cadolzburg zahlen die Leute fast 80 Prozent mehr fürs Wasser und die Grundgebühr verzweifacht sich sogar. Ein Trend, der immer mehr Menschen in ganz Bayern hart trifft. Oft zahlen sie fast das Doppelte für ihr Trinkwasser als noch vor einigen Jahren. So eine Rechnung im Briefkasten haut bei vielen richtig rein. Die Staatsregierung könnte hier etwas gegen tun. Ihre Prioritäten liegen aber ganz offensichtlich weiter ganz woanders“, kritisiert die **Abgeordnete Barbara Fuchs**.

Der Grund für steigende Preise fürs Trinkwasser liegt in der teuren Sanierung der Wasserver- und entsorgung. Ein Problem, das neben Cadolzburg auch viele andere Städte und Gemeinden betrifft. Die Leitungsnetze sind bayernweit oft Jahr-zehnte alt und müssen dringend erneuert werden. Die vielen Millionen dafür müs-sen die Kommunen zuerst einmal selbst aufbringen. Um die entstandenen Haus-haltslöcher zu stopfen, bleibt ihnen meist keine andere Wahl, als die Preise für Endabnehmer*innen zu erhöhen. In manchen Teilen von Bayern ist der Anstieg massiv.

Abhilfe können Förderungen der Staatsregierung in Form der sogenannten Zu-wendungen für wasserwirtschaftliche Vorhaben schaffen. Der Bedarf ist enorm: Jede vierte Kommune in Bayern hat für das Jahr 2024 einen entsprechenden An-trag auf diese Härtefallförderung gestellt. Die Antwort auf eine Anfrage der

Landtags-Grünen (Anhang) zeigt allerdings: Das Jahr 2024 ist erst wenige Monate alt und das Geld ist quasi schon ausgegeben. Nur die Hälfte (249 von 504) dieser Städte und Gemeinden werden dieses Jahr Geld bekommen. Alle anderen müssen teilweise noch Jahre warten. Der Grund: Die Staatsregierung hat viel zu wenig für diese existenzielle Aufgabe eingeplant und im Haushalt auch keine Aufstockung vorgesehen. Die Kommunen und damit auch die Bürger*innen müssen also sehen, wo sie bleiben.

„Seit Jahren ist völlig klar: Ohne diese Zuwendungen der Staatsregierung geht nichts mehr in Sachen Modernisierung Wasserver- und entsorgung. Wir reden hier also nicht über eine nette Geste, sondern über eine existenzielle Unterstützung für unsere Kommunen und unsere Infrastruktur. Anstatt mit Autokraten zu flirten, das Land zu spalten und mit immer neuen Verboten zu überziehen, sollte die Söder-CSU lieber die Leute in Cadolzburg und ganz Bayern entlasten. Gleichzeitig müssen unsere wertvollen Wasserschutzgebiete, wie bei Allersberg, nachhaltig geschützt werden“, so die **Abgeordnete Barbara Fuchs**.

In einem Antrag (Anhang) fordern die Landtags-Grünen, wie schon in den vergangenen Jahren, die Fördermittel deutlich aufzustocken. Zunächst um ca. 105 Mio. Euro in den kommenden beiden Jahren. So soll möglichst allen Kommunen unter die Arme gegriffen werden, die Unterstützung beantragen. Bei den Menschen vor Ort käme die finanzielle Entlastung dann spürbar an.

Barbara Fuchs, MdL: „Söder macht unser Wasser teuer! Er könnte einen entscheidenden Teil dazu beitragen, dass die Wasserrechnungen, die bei uns daheim auf dem Küchentisch liegen, wieder runtergehen. Offensichtlich macht ihm und seiner Verbots-CSU aber das Kuschneln mit Pandabären in China mehr Spaß!“

****Hier finden Sie weitere Hintergründe und konkrete Beispiele in der Berichterstattung des Bayerischen Rundfunks: [Trinkwasserkosten explodieren in Bayern vielerorts | BR24](#)***

Kontakt:
barbara.fuchs@gruene-fraktion-bayern.de